

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 34/2018 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

In aller Welt müssen Staatsoberhäupter zu Beginn ihrer Amtszeit einen Eid ablegen, in dem sie sich verpflichten, die Anliegen ihrer Staatsbürger zu ihrer eigenen Sache zu machen. In Deutschland lautet der Amtseid zum Beispiel folgendermaßen: „Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“ Doch handeln Staatsoberhäupter und Regierungen tatsächlich zum Wohle ihrer Völker oder geht die Politik vieler Staatsoberhäupter nicht im Gegenteil an den Menschen und ihren Nöten und Anliegen vorbei? Prüfen Sie anhand der folgenden Artikel selbst, was Sie mehr überzeugt ...

Die Redaktion kno./mol./fro.

Frankreich verwickelt in Kriegsverbrechen im Jemen

ep./pm. Seit 2015 versinkt der Jemen zunehmend im Kriegschaos. Im Februar 2015 übernahmen die Huthis* die Kontrolle im Jemen. Kurz darauf stellte sich eine von Saudi-Arabien geführte arabische Militärallianz auf die Seite des entmachteten Präsidenten und begann, das Land zu bombardieren. Mittlerweile durchläuft der Jemen laut UNO die schlimmste humanitäre

Weltdrogentag nur Alibi

jmr./sih./nm. Alljährlich soll der von der UNO für den 26. Juni ausgerufenen „Weltdrogentag“ Anlass geben, um gegen den Missbrauch von Drogen vorzugehen. Doch während Regierungsorganisationen vordergründig den Kampf gegen Drogensucht betreiben, zeigt eine Untersuchung der investigativen Journalistin, Abby Martin, am Beispiel USA, wie im Hintergrund der internationale Anbau und Handel von Drogen sogar von staatlicher Seite unterstützt wird. Bis zum Jahr 2000 hatten die Taliban den Opiumanbau in Afghanistan weitest-

gehend ausgerottet. Nach der Invasion der US-Armee lassen sich jedoch eine Modernisierung des Drogenanbaus sowie eine ungebremste Ertragssteigerung beobachten. Aktuell werden bis zu 90 % des weltweiten Opiums in Afghanistan produziert. Einem Bericht von „Global Research“* zufolge war die Wiederherstellung der Opium-Produktion und dem davon abhängigen Multimilliarden-Dollargeschäft ein Ziel des Afghanistankriegs. US-Truppen seien immer noch dort stationiert, um die Opiumfelder zu bewachen und die Transport-

wege zu schützen. Auch deutsche Bundeswehrtruppen befinden sich seit dem Jahr 2001 in Afghanistan – und das gegen den Willen der deutschen Bevölkerung. Haben die in Afghanistan stationierten Bundeswehrsoldaten – und in Folge davon auch die deutsche Bundesregierung – wirklich keine Kenntnis über die US-Drogengeschäfte oder lässt sich Deutschland hier gar zum Handlanger der US-Heroinproduktion machen? [1]

*„Centre for Research on Globalization (CRG)“, unabhängiges Nachrichtenmedium in Nordamerika

Donald Trump und der „Tiefe Staat“*

dd. Nach dem Gipfeltreffen vom 16.7.2018 in Helsinki zwischen US-Präsident Trump und Russlands Präsident Putin hatte sich Trump von den eigenen Geheimdiensten distanziert. Was folgte, war ein Sturm der Entrüstung amerikanischer Politiker, Geheimdienstler, Militärs und eines Großteils der US-Medien. Kaum einen Tag später erklärte Trump seine Aussagen in Helsinki für ein „Missverständnis“ und legte ein unterwürfiges Bekenntnis zu den US-Geheimdiensten ab. In einem Artikel legte dies der deutsche Finanzexperte Ernst Wolff wie folgt aus: Mit der Schlammschlacht, die

Trump sich mit den von ihm als „fake news“ bezeichneten Medien liefert und fast täglich für neue Schlagzeilen sorgt, sei Trump der ideale Präsident für die tatsächlichen Machthaber in den USA, die Finanzelite der Wall Street. Trump lenke die US-Bevölkerung in hervorragender Weise von diesen ab und gebe ihnen praktisch freie Hand, ein System, das eigentlich längst am Ende ist, zum eigenen Vorteil künstlich am Leben zu erhalten. Doch in Helsinki habe Trump eine rote Linie übertreten: Durch sein öffentliches Abrücken von den Geheimdiensten habe er die Unantastbarkeit des

wichtigsten Helfers der Finanzelite, nämlich des „Tiefen Staates“, infrage gestellt. Dass Donald Trump sich ganz offensichtlich unter Druck zur wichtigsten Sektion dieses „Tiefen Staates“ – den Geheimdiensten – bekannt hat, sei laut Wolff eine Botschaft des „Tiefen Staates“ an die US-Bevölkerung: **Wir sind die wahren Machthaber, wir beherrschen dieses Land und sogar seinen Präsidenten, also wagt ja nicht, euch mit uns anzulegen!** [2]

*Im Dunkeln arbeitende Strukturen und Organisationen wie das US-Zentralbanksystem (FED), Geheimdienste, Presseclubs usw., die sich die Finanzelite aufgebaut hat.

Krise der Welt. Laut offiziellen Angaben gab es seit 2015 bereits mehr als 10.000 Tote (darunter mindestens 6.000 Zivilisten) und alle zehn Minuten sterbe ein Kind. Um nicht in diese Kriegsverbrechen verwickelt zu sein, haben die Niederlande, Norwe-

gen, Finnland, Belgien, Kanada und Deutschland ihre Militär-Exporte in die Arabischen Emirate und Saudi-Arabien eingefroren. Frankreich jedoch, das zwischen 2010 und 2016 für fast 9 Milliarden Euro Waffen an Saudi-Arabien verkauft hat, wei-

gert sich, seine Waffenverkäufe an dieses Land einzustellen! Und das, obwohl Frankreich 2014 ein UN-Waffenhandelsabkommen unterzeichnete, das den Verkauf von Waffen verbietet, die gegen Zivilisten verwendet werden könnten.

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] <https://www.kla.tv/12631> | <https://deutsch.rt.com/32781/international/geruechte-halten-sich-cia-hilft-beim-opium-export-aus-afghanistan/>
[2] www.kla.tv/12779 | <https://kenfm.de/tagesdosis-21-7-2018-donald-trump-und-der-tiefe-staat/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Zudem verurteilen 75% der französischen Bevölkerung diesen Waffenverkauf. Anstatt die Meinung der Bevölkerung und internationale Abkommen zu respektieren, legitimiert die französische Regierung weiterhin Waffenverkäufe an Saudi-Arabien und ist somit mitverantwortlich an den Kriegsverbrechen und an der humanitären Krise im Jemen. [3]

*eine schiitische, politisch-militärische Bewegung im Jemen

Werbefreiheit für Abtreibungen – wer profitiert?

les. Laut Forderung der deutschen Justizministerin Katarina Barley (SPD), der Grünen sowie der Partei der Linken soll der Abtreibungsparagraf §219a abgeschafft werden. Dieser legt fest, dass für Abtreibungen nicht geworben werden darf. Vordergründig wird argumentiert, schwangeren und dadurch in Not geratenen Frauen einen Ausweg nahelegen zu wollen. Doch über schwerwiegende Folgeschäden bei einer Abtreibung wie z.B. Depressionen, Migräne, Herz- und andere Beschwerden wird nicht informiert. Profitieren von Abtreibung würden vor allem Ärzte, Kliniken und Pharmaunternehmen, nicht aber die hilflos zurückgelassenen Frauen. Diese erleben eine Abtreibung oftmals nicht als Ausweg, sondern als lebenslange Beeinträchtigung. Es ist absolut skandalös, dass aus kommerziellen Interessen weder die im Mutterleib heranwachsenden Babys vor dem Tode bewahrt noch die werdenden Mütter vor bleibenden Folgeschäden geschützt werden! [5]

Quellen: [3] <https://actions.sumofus.org/a/que-macron-mette-un-terme-aux-exportations-d-armes-aux-yemen/?akid=39479.10938890.k94sln&rd=1&source=fwd&t=1> | <https://francais.rt.com/france/49221-sondage-trois-francais-quatre-desapprouvent-ventes-armes-coalition-saoudienne-yemen> | <http://le-blog-sam-la-touch.over-blog.com/2017/09/comment-la-france-participe-a-la-guerre-contre-le-yemen-ventes-d-armes-et-crimes-de-guerre-orient-xxi.html> | <https://www.handelsblatt.com/politik/international/un-mehr-als-230-tote-im-april-im-buergerkriegsland-jemen/21267958.html> [4] www.kla.tv/12527 | <https://zombiehoodproductions.wordpress.com/2017/03/01/die-satanische-kunstvon-marina-abramovic/> [5] www.kla.tv/12396 | www.compact-online.de/deutschland-treibt-sich-ab-101-200-schwangerschaftsabbrueche-im-letzten-jahr/ | www.zukunft.ch/das-geschaef-mit-der-abtreibung/ [6] www.kla.tv/12311 | <http://www.trueolithuania.com/garliavastory-gives-birth-to-a-parliamentary-party-1532> | <https://oplithchild1.blogspot.de/2012/05/deathsvictims-in-this-case.html>

Deutsche Bundesregierung fördert pervers-okkulte Kunst

nm./kn. Am 20.4.2018 wurde in der Bundeskunsthalle in Bonn die Ausstellung „Marina Abramović – The Cleaner“ eröffnet. Kulturstaatsministerin Monika Grütters betonte, „dass es eine große Ehre sei“, die Künstlerin für einen Rückblick auf ihr Lebenswerk zu gewinnen. Dass die Werke Abramovićs in der Kunst- und Medienwelt hochgejubelt und nun auch von der Bundesregierung derart wohl-

wollend kommentiert werden, ist jedoch mehr als fragwürdig. Denn ihren Ruhm erlangte Abramović vor allem durch äußerst blutige, perverse und okkulte Kunstaktionen. Ihre Werke beinhalten grenzüberschreitende und widernatürliche Selbstquälereien sowie Satanismus, dessen Verherrlichung in ihrer sogenannten Performance-Kunst durch teuflerverehrende Inhalte und okkulte satanische

Symboliken zum Ausdruck gebracht wird. Wie kann es sein, dass derart gewaltverherrlichende Inhalte nun auch von der Deutschen Bundesregierung in die Öffentlichkeit gebracht werden? Durch die Unterstützung derartiger Ausstellungen trägt die Bundesregierung dazu bei, dass eine menschenverachtende, pervers-okkulte Ideologie verharmlost und in der Gesellschaft etabliert wird. [4]

„Die Abgestumpftheit ist es, die wir zu bekämpfen haben. Ihr äußerster Grad ist der Tod.“

Bertolt Brecht, deutscher Schriftsteller (1898 -1956)

Vertuscht Litauens Regierung Pädophilen-Delikt?

jj./nm./kno. Im Februar 2018 wurde die ehemalige litauische Richterin, Neringa Venckienė, die wegen politischer Verfolgung aus Litauen nach Chicago geflohen war, von der US-amerikanischen Polizei verhaftet. Die litauische Generalstaatsanwaltschaft wirft Venckienė mehrere „Straftaten“ vor und fordert die Auslieferung. Doch was steckt dahinter? Im Jahr 2008 soll Neringa Venckienės Nichte, die damals 4-jährige Deimante K., von mehreren hochrangigen litauischen Regierungsbeamten sexuell missbraucht worden sein. Der Fall wurde nie aufgeklärt, da sowohl die mutmaßlichen pädophilen Sextäter, als auch Deimantes Vater, sowie weitere Zeugen ums Leben kamen. Venckienė, die daraufhin das Sorgerecht für ihre Nichte Deimante bekam, gründete dann im Januar 2012 die Volkspartei „Drašos kelias“ (DK), zu Deutsch: „Weg des Mutes“ und ebnete sich den Weg ins Parlament. Ziel der Partei war es,

gegen das oligarchische* System, Pädophilie und die korrupte Justiz im Land vorzugehen. In Folge dessen wurde Deimante im Mai 2012 durch ein 240-köpfiges (!) Sondereinsatzkommando gewaltsam aus der Obhut ihrer Tante entrissen. Seitdem fehlt von dem Mädchen jegliches Lebenszeichen! Sollte mit dem gewaltsamen Kindesentzug Deimantes gleichsam die Hauptzeugin beseitigt werden? Offenbar versuchen Litauens Behörden einen Skandal größeren Ausmaßes zu vertuschen, bei dem höchste Regierungskreise Litauens selber in eine Pädophilen-Affäre verstrickt sein könnten. Der Fall erhielt in der litauischen Bevölkerung große Aufmerksamkeit. Bei dem in Litauen öffentlich gewordenen pädophilen Missbrauchsskandal dürfte es sich weltweit gesehen jedoch lediglich um die Spitze des Eisbergs handeln. [6]

*Oligarchie = gesetzlose Herrschaft von wenigen Superreichen, die ihre eigenen Interessen durchsetzen.

Schlusspunkt •

Was in dieser S&G zum Ausdruck kommt, brachte Wojna, der Bandleader und Sänger der Musikgruppe „Die Bandbreite“ in seiner Rede bei einer Demonstration für das medizinische Selbstbestimmungsrecht in Nürnberg im Juni 2018 mit folgenden Worten auf den Punkt:

„Unsere Politik macht Politik an den Menschen vorbei und führt allenfalls noch dazu, dass ... wir bloß Konfrontationen haben ... Immer, was die Menschen voneinander trennt: Steuerzahler gegen Rentner, Inländer gegen Ausländer, AfD gegen Antifa, und während diese Kriege sich auf der Straße austragen, ändert sich nichts an der bestehenden Situation in diesem Land. Und die Mächtigen machen weiterhin Politik für große Lobbys: die Rüstungsfirmen, die Energiekartelle, ... die Pharma-lobby. Das ist die Realität, und um dem einfach mal entgegen zu stehen, sind wir heute hier, um zu sagen: Wir sind noch da! Wir sind vielleicht noch klein, aber da draußen ... sitzen Hunderte und Tausende ... die so denken, wie wir.“

Die Redaktion (fro./mol./kno.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 10.8.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



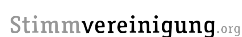
www.anti-zensur.info



www.klagenmauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv